



Satire oder Realsatire? Spritzen oder nicht spritzen, das ist hier die Frage

Selber denken füllt die Lücke zwischen Vordenken und Nachdenken

https://www.dz-g.ru/Satire-oder-Realsatire_Spritzen-oder-nicht-spritzen_das-ist-hier-die-Frage

Wer sich spritzen lässt, hat gute Aussichten auf den Darwin-Award. Spätestens bei der dritten Runde gab es nur noch für Auserwählte Kochsalzlösung. Da die Gespritzten die Menschheit vorzeitig verlassen - wohin auch immer - sind irgendwann die Ungespritzten wieder in der Mehrheit, um den Corona-Verbrechern zu widerstehen, die sowieso von Anfang an in der Minderheit waren.

11. September 2021 | Gerhard Breunig: Faschismus macht sich breit

22. Januar 2022 | Boris Wu: Der erwachende Faschismus

26. Januar 2022 | Helmut Pilhar: Funktioniert die Germanische bei Geimpften?

"Es ist keine Impfung im herkömmlichen Sinne der Schulmedizin, sondern ein Genversuch, sowie eine Implantierung von Nano-Graphenoxid. Wer hierfür den Begriff Impfung verwendet, täuscht absichtlich. Kein Schulmediziner würde das als Impfung bezeichnen.

Dass man dieses Zeug, also die erfolgte Genmanipulation samt Nanoteilchen nicht mehr aus dem Körper bekommt, wird im Betreuten Denken nur so nebenbei erwähnt. Es gibt kein Gegenmittel, sagen die Hersteller. Und die Hersteller übernehmen auch keine Haftung. Müssen sie auch nicht, meinen die Politiker. Denn die Impfung erfolgt freiwillig, auch bei einer Pflicht. Man muss ja nicht, man kann ja auch Strafe zahlen. Also erfolgt die Impfung auch unter einer Impfpflicht freiwillig. Wir alle kennen diesen Quatsch.

...

Es gibt aber Staaten, die das noch rechtzeitig erkannt haben, und nicht mehr mitmachen. Noch also gibt es Hoffnung. Wir Bio-Menschen sollten aber nicht passiv bleiben, sondern sich organisieren. Das liegt uns in der Not auch im Blut, vor allem den nordischen Menschen. Verzichtet darauf, das System in Anspruch zu nehmen. Was die Medizin betrifft, braucht Ihr das auch mit dem Wissen um die Germanische Heilkunde nicht mehr zu tun. Insofern könnt Ihr euch real befreien. Auf diese Schul(d)medizin verzichten wir und bleiben lieber gesund."

Der Schwachsinn behördlicher Maßnahmen seit März 2020 offenbarte sich Woche für Woche in kleinen Schritten. Die Widersprüchlichkeiten fallen erst auf, wenn man sich an alle Maßnahmen erinnert und sie logisch miteinander verbindet.

Ein redaktionell bearbeiteter Netzfund unbekannter Herkunft

Frage: Was ist, wenn jemand nach der ersten Spritze erkrankt?

Regierung: Er hat nur eine Spritze bekommen.

Frage: Was ist, wenn jemand nach zwei Spritzen erkrankt?

Regierung: Es sind halt noch keine zwei Wochen vergangen.

Frage: Was ist, wenn zwei Wochen vergangen sind, der Gespritzte aber trotzdem erkrankt?

Regierung: Die Spritze schützt vor einem schweren Verlauf.

Frage: Was ist, wenn jemand einen schweren Verlauf erleidet?

Regierung: Die Spritze schützt davor, zu sterben.

Frage: Was ist, wenn jemand trotzdem stirbt?

Regierung: Es schützt halt nie zu 100%.

Frage: Wenn ich mich spritzen lasse, kann ich dann aufhören, die Maske zu tragen?

Regierung: Nein

Frage: Wenn ich mich spritzen lasse, bin ich dann immun gegen COVID-19?

Regierung: Vielleicht. Wir wissen es nicht genau, aber wahrscheinlich ist es so.

Frage: Wenn ich mich spritzen lasse, bin ich dann wenigstens für andere nicht ansteckend?

Regierung: Nein. Die Spritze hält die infektiöse Übertragung nicht auf.

Frage: Wenn ich mich spritzen lasse, wie lange hält der Schutz?

Regierung: Das weiß niemand. Alle COVID-19-Seren sind noch immer in der experimentellen Testphase.

Frage: Wenn ich mich spritzen lasse, ist das Social Distancing dann vorbei?

Regierung: Nein

Frage: Wenn meine Eltern, meine Großeltern und ich mich spritzen lassen, dürfen wir uns dann wieder umarmen?

Regierung: Nein

Frage: Aber welchen Zweck erfüllt dann die Spritze?

Regierung: Wir hoffen, dass das Virus Sie nicht umbringt.

Frage: Sind Sie sicher, dass ich von dieser Spritze keine dauerhaften Schäden erleide oder daran sterbe?

Regierung: Nein

Frage: Falls ich mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,7% das Virus überlebe, warum sollte ich mich dann spritzen lassen?

Regierung: Damit Sie andere schützen.

Frage: Also bedeutet das, falls ich mich spritzen lasse, kann ich mit 100%-iger Sicherheit Leute, mit denen ich in Kontakt trete, beschützen?

Regierung: Nein

Frage: Falls ich ernsthafte, unerwünschte Nebenwirkungen oder Spätfolgen durch die Spritze erleide, welche erst teilweise bekannt sind, oder ich zufälligerweise durch die Spritze sterbe, werden meine Hinterbliebenen dann eine Entschädigung vom Hersteller oder der Regierung bekommen?

Regierung: Nein, weder Hersteller noch die Regierung können die Verantwortung für ein experimentelles Serum übernehmen.

Der Serumstodesbericht zeigt, dass bereits Millionen von Menschen durch COVID-19-Seren gestorben sind.

Zusammenfassung zur Wirkung der Spritze

Sie bietet keine Immunität.

Sie schützt nicht vor dem Virus.

Sie verhindert den Tod nicht.

Sie garantiert keine Gesundheit.

Sie hält die Übertragung nicht auf.

Sie lockert die Reisereinschränkungen nicht.

Sie verhindert kein Home-Office.

Sie verhindert keinen Lockdown.

Sie beendet nicht das Maskentragen.

Sie ist erst ein Experiment.

Aber wer ungespritzt bleibt, gilt als asozial. Willkommen im Club!

Impfen ändert alles! - Abdelkarim | Mitternachtsspitzen

18. Dezember 2021 | WDR Comedy & Satire

Seitdem es eigentlich nur noch um Corona und Impfen geht, hat sich bei Abdelkarim einiges geändert. Gespräche werden anders, manchmal gut, manchmal tollwütig.

<https://www.youtube.com/watch?v=kjNFxXI-hvY>

https://www.dz-g.ru/Satire-oder-Realsatire_Spritzen-oder-nicht-spritzen_das-ist-hier-die-Frage

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Hauptstraße 1
98530 Oberstadt

<https://publicEffect.com>
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Hauptstr. 1
98530 Oberstadt

<https://DZ-G.ru>
pol.hans@emik-wurst.de

DZ-G.ru steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.



Der CORONA-Schwindel wird demnächst vorüber sein.
Doch das Machtsyndikat wird nicht vergessen, wie leicht es war, die absolute Kontrolle über Euer Leben zu erhalten!

Keine Sportveranstaltungen, Schulen geschlossen, kein Restaurant, kein Kirchenbesuch. Und sogar der Hausarrest wurde ohne Murren eingehalten!
Ein Hurra auf die Wirkmacht der System-Medien!

Der furor  Teutonicus